

grau. Useits sind die Vfl. dunkelbräunlich, die Hfl. grau, alle Flügel zumeist mit einem schwarzen Punkt in der Spitze. Vfl.-Länge 6·5—7 mm (bei *mulinella* 7—8 mm), Exp. 11·5—13 mm (bei *mulinella* 14—15 mm).

Gelechia caminariella Fuchs (Stett. ent. Zeit., 63 Bd., 1902, p. 323, aus dem Rheingau) dürfte nur eine verdunkelte ♀ *mulinella*-Form sein und hat mit der vorliegenden korsischen Art nichts zu tun.

***Nothris corsella* Rbl. n. sp. (♀).**

Nahe verwandt mit *N. sabinella* Z., sofort zu unterscheiden durch viel geringere Größe, kürzere Palpen und schwärzlichbraune Grundfarbe der Vfl. Auch der Hinterleib ist viel dunkler grau. Fühler schwärzlich, das Mittelglied der Palpen hellgrau beschuppt, an der unteren Schneide schwarz, das gleichlange Endglied schwärzlich mit undeutlichem hellen Mittelring. Kopf braungrau, Thorax wie die Grundfarbe der Vfl. schwärzlichbraun. Der spitz zulaufende Hinterleib meist mit etwas hervortretender Lege- röhre, an der Basis bräunlich, vom 4. Segment ab, schwarzgrau. Die Beine außen stark braunstaubig, mit hellgefleckten Gliederenden.

Die Vfl. etwas schmaler als bei *N. sabinella*, zeigen eine schwärzlichbraune Grundfarbe, von welcher sich die von der Basis ausgehende Längsreihe der schwarzen Mittelflecken kaum abhebt. Diese schwarzen Flecken variieren wie bei *N. sabinella*. Auch in der Falte finden sich feine schwarze Längsstriche. An der Fransenbasis liegt, um die Flügelspitze herumreichend, eine schwarze Schuppenlinie. Die dunkelgrauen Fransen mit einzelnen schwarzen Schuppen durchsetzt.

Die Hfl. dunkelgrau, seidenglänzend, mit gleichfarbigen Fransen. Vfl. 7—8, Exp. 15—16 mm (bei *N. sabinella* 9—10, Exp. 18—20 mm).

Eine kleine Anzahl weiblicher Stücke vom Col de Vergio in 1460 m Seehöhe am 31. VIII. und 3. IX. 1929 von H. Reisser am Licht erbeutet, ein Stück auch von Evisa, 650 m, am 2. IX.

Die Raupe dieser zweifellos endemischen, inselbewohnenden Art dürfte auch auf *Juniperus* leben.

Meine fünfte Lepidopteren-Ausbeute aus dem Hochgebirge Korsikas.

Von Dr. Carl Schawerda, Wien.

(Schluß.)

Pyralidae.

* *Aphomia sociella* L. var. *grisea* Tur. Monte Ceppo. Von Turati aus Sardinien angegeben. Anfang Juli.

Bradyrrhoa cinerella Dup. Diese Art kam besonders am Monte Ceppo häufig ans Licht. Siehe Verh. d. Z.-b. G. 1929 (54) und Z. d. ö. E.-V. 1929, Nr. 6.

***Metallosticha nigrocyanella* Const.** 22. VII. Evisa.

***Aglossa pinguinalis* L.** Zwei sehr große Exemplare mit 34 mm Flügelspitzenabstand. Juli. Evisa.

***Stemmatophora combustalis* F.** 22. VII. Evisa.

* ***Herculia incarnatalis* Z.** 30. VII. Evisa. Bisherige Fundorte: Gallia mer., Ital. sept., Sicilia, Hungaria, Istria, Macedonia und Asia minor bekannt.

Cledeobia angustalis* Schiff.** Unter den hellbraunen ♀♀ wieder zwei orangegelbe ♀♀ aus Evisa, die ich als **ab. nova** ** ***aurantialis in die Literatur einführe.

***Phlyctaenodes palealis* Schiff.** 18. VII. Monte Ceppo.

***Ph. sticticalis* L.** 23. VII. Col de Vergio.

***Sylepta oberthüri* Tur.** 15. VII. Monte d'Oro. 2000 m.

Pterophoridae.

***Agdistis meridionalis* Z.** 27. VII. Evisa.

***Trichoptilus siceliota* Z.** Am 27. VII. in großer Zahl in Evisa.

Tortricidae.

***Pandemis ribeana* Hb.** 26. VII. Ein großes Exemplar kam im Forêt Aitone (Ponte Pompeani) ans Licht.

***Euxanthia locupletana* Hb.** Diesen schönen Falter (rot mit starker Silberzeichnung) fing ich am 22. VII. in Evisa am Licht.

***Eulia formosana* Hb.** Kam im selben Moment in Evisa ans Licht wie die vorige.

***Conchylis epilinana* Z.** Die von mir angegebene *epilinana* ist zu streichen. Es handelt sich um *Conchylis carpophilana* Stgr., die ich bereits aus Korsika angeführt habe.

** ***Olethreutes cespitana* Hb.** Zwei ♂♂ vom 6. VII. haben die sonst dunkle gelbbraune Zeichnung auffallend rotbraun. Monte Ceppo.

Plutelliidae.

***Cerostoma parantesella* L.** 6. VII. Monte Ceppo. Aus Mittel- und Südeuropa, Andalusien angegeben. Goldbraun ohne hellen Vorderrandstriemen.

Gelechiidae.

* ***Gelechia pascuicola* Stdgr.** 12. VII. Monte Ceppo. Im Staudinger-Rebel aus Spanien angegeben.

***Bryotropha senectella* Z.** 6. VII. Monte Ceppo.

***Lita ocelatella* Boyd.** 22. VII. Evisa.

***Teleia cisti* Stt.** 27. VII. Evisa. Gall. meridion. Dalmatia.

***Anarsia lineatella* Z.** 27. VII. Evisa.

* ***Anacampsis anthyllidella* Hb.** 27. VII. Evisa. Von mir seinerzeit in Mostar gefunden.

* ***Aristotelia decoratella* Stgr.** 27. VII. Evisa. Sicilia. Dalmatia. Bithynia. Caucasus mer.

***Nothris marginella* F.** Dieser Falter kam auf dem Col de Vergio am 23. VII. auffallend häufig ans Licht.

***Depressaria corticinella* Z.** (= *uhrikella* Fuchs). Evisa. Im Staudinger-Rebel steht: „Cors.“ bei *corticinella*. Nach Ansicht

Caradjas sind (wie mir Professor Rebel sagte) *uhrikella* und *corticinella* identisch. 27. VII.

* *D. aspersella* Const. 27. VII. Evisa. Aus Südfrankreich und Sicilien bekannt.

Borkhausenia fuscifrontella Const. 12. VII. Monte Ceppo.

Gracilariidae.

* *Gracilaria Kollariella* Z. 27. VII. Evisa. Ital. Dalm. Bith.

Elachistidae.

Stagmatophora fiordalisa Petry. 22. VII. Evisa. Eine entzückende, goldgefleckte, sehr kleine nur aus Korsika bekannte Art. Drei Exemplare.

St. sumptuosella Led. 22. VII. Evisa.

Scythris Kautzi Rebel. Wie im Vorwort angegeben, erbeutete ich knapp unter dem Gipfel des Monte d'Oro eine Anzahl dieser kleinen *Scythris*-Art. Darunter war ein ♀. Prof. Rebel hat die Art in der Z. d. öst. E.-V., 11. Jahrg., S. 24 nach dem einzigen ♂ beschrieben. Bei meinem ♀ ist in den Vfln. ein starker weißer Schuppenstreif, der von der Basis bis zum Apex zieht und die Vfl. in eine obere und untere Hälfte teilt. Dieser Streifen ist vor der Spitze unterbrochen und apicalwärts etwas nach vorne geschoben.

* *Scythris scipionella* Stdgr. Evisa. 22. VII. Aus Iberien und Südfrankreich angegeben.

* *Coleophora laripennella* Z. 12. VII. M. Ceppo. Neu für Korsika. Nord- und Central-Europa. Rebel det.

C. cyrniella Rebel. 27. VII. Evisa.

C. albicostella Dup. 23. VII. Col de Vergio. Von Reisser bereits angegeben.

Tineidae.

Penestoglossa dardoinella Mill. 22. VII. Evisa.

* *Scardia boleti* F. Zwei Exemplare vom Col de Vizzavona und Forêt Aitone (Ponte Pompeani). 26. VII. Dalmatia. Hercegovina.

Monopis crocicapitella Clemens. 27. VII. Evisa.

* *Tinea quercicolella* HS. 22. VII. Evisa. Sardinia. Dalmatia. Gallia merid.

* *Tineola biselliella* Hummel. Monte Ceppo. Europa. Mauretanien.

Eine Herbstaubeute aus Korsika.

Eine junge Französin, Mademoiselle M. P., war so freundlich, für mich auf dem Col de Vizzavona (1162 m) Heteroceren am Licht zu sammeln und diese mir zuzusenden. August bis Mitte Oktober sind die Fangzeiten. Leider fehlen genaue Zeitangaben. Es war darunter ein tadelloses ♀ *Sesamia nonagrioides* Lef., die für Korsika neu ist. Spanien, Südfrankreich, Zentral-Italien, Mauretanien, Madeira, Canaren, Aegypten und West-Afrika werden im Staudinger-Rebel-Katalog als Fundorte von *S. nonagrioides* angegeben. Es ist keine *Sesamia cretica*, die auch von Korsika bekannt ist und ihr oberflächlich ähnlich ist.

***Lasiocampa trifolii* Esp. var. *medicaginis* Bkh.** Mehrere Männchen und Weibchen sind größer als unsere Tiere. Ein ♀ hat aufgehellte, licht ockergelbe Flügel und Körper. Ueber die Vfl. zieht eine braune Mittelbinde.

***Agrotis crassa* Hb.** Unter normalen Exemplaren, die aber dunkler sind als die Falter, die bei uns in Wien fliegen, sind zwei große ♀♀, die ganz extreme schwarzbraune Vfl. haben, auf denen die Zeichnung mit Mühe zu erkennen ist. Diese ist fast verschwunden. Ebenso schwarzbraun sind Kopf und Thorax. Die Hfl. sind in der äußeren Hälfte stark verdunkelt. Ein ähnliches ♀ besitze ich aus Tirana (Albanien). Doch sind die Zeichnungen noch leicht zu erkennen. Ich trenne die ganz dunklen Exemplare aus dem korsischen Gebirge mit dem Namen ** **ab. nova atrata** ab. Nigrobrunnea, vix signata.

***Agrotis temera* Hb.** Ein zweites ♀ dieser Art, sowie das erste schwarzbraun verdunkelt. Die lichten Vorderrandstriemen und die Makeln sind ebenfalls verdüstert. Mir fehlen leider die dazugehörenden ♂♂.

***Agrotis puta* Hb.** Unter den dunklen ♀♀ der ab. *lignosa* God. ist ein ♀, das ganz zeichnungslose schwarzbraune Vfl. hat, in denen die lichte Stelle zwischen beiden Makeln auch verdunkelt ist. **Ab. nigra** Tutt.

***Agrotis comes* Hb.** Unter den Exemplaren dieser Art ist ein auf den Hfl. leicht verdunkeltes großes ♂. Ein ♂ der ab. *virescens* Tutt. bildet einen starken Uebergang zur ab. *demarginata* Schultz. Die dunkle Hfl.-Binde ist im Verschwinden.

***Agrotis nigricans* L. ab. *rubricans* Esp.** ♀ schwarzbräunlich mit rötlichen Stich. In der Nierenmakel der obligate weißliche Wisch.

***Agrotis xanthographa* Schiff.** Ein graubraunes ♀ mit leicht kupfrigem Stich und gelben Nierenmakeln. Gehört wahrscheinlich zur var. *meridionalis* Stdgr., die nur im Berge-Rebel erwähnt ist.

***Xanthia aurago* F.** Eine größere Zahl dieser schönen roten Eule. Sie gehören fast alle der ab. *marmorata* Warren an. Ein ♂ und ein ♀ gehören zur gleichmäßig orangeroten ab. *fucata* Esp. die im Wurzel- und Saumfeld etwas Veilgrau hat.

* ***Apamea dumerilii* Dup.** Ein bleich ockergelbes Pärchen mit lichtbrauner Zeichnung. Diese Art wurde von mir aus der Herzegowina angegeben. Triest, Dalmatien, Italien, Frankreich, Syrien, England. Von Korsika neu, aber gleichzeitig von Reisser in Evisa erbeutet.

***Calymnia trapezina* L.** und ihre Abarten ***grisea* Tutt.** und ***ochrea* Tutt.**

* ***Sesamia nonagrioides* Lef.** ♀. Durch die scharfe Vfl.-Spitze mit Sicherheit vom *cretica*-♀ zu unterscheiden. Neu für Korsika.

***Ortholitha proximaria* Rmbr.** Ein ♀ dieser seltenen, in Korsika endemischen Art.

Eupithecia semigraphata Bsd. Mabille hat seine var. *nepetata* aus Corsica beschrieben. Meine beiden ♀♀ von Vizzavona sind dunkler beschuppt als die österreichischen. Es dürfte daher *nepetata* eine (korsische und wahrscheinlich auch sardinische) etwas dunklere Rasse sein, die mit Unrecht eingezeichnet wurde.

Gnophos onustaria H.S. und *Gn. corsica* Mill. Bis tief in den Herbst.

Euprepia pudica Esp. In Anzahl vom Col de Vizzavona! Die Höhe ist bemerkenswert.

* *Crambus paleatellus* Z. Von mir bereits aus Mostar angegeben. Smyrna. Syrien.

* *Platyedra vilella* Z. Oktober. Von mir aus Mostar angegeben (25. IV.). Neu für Korsika.

Beitrag zur Heterocerenfauna von Korneuburg in Niederösterreich.

Von Leo Schwingenschuß, Wien.

(Fortsetzung und Schluß.)

230. (999) *Ennomos fuscantarius* Hw. und ab. *destrigaria* Galv. 24. Juli bis 4. August.
231. (1002) *Selenia bilunaria* Esp. gen. aest. *juliaria* Hn. Am 27. Juli und 5. August.
232. (1003) *Selenia lunaria* Schiff. gen. aest. *delunaria* Hb. Am 27. Juli.
233. (1004) *Selenia tetralunaria* Hfn. gen. aest. *aestiva* Stgr. Am 6. Juli.
234. (1010) *Angerona prunaria* L. Am 13. und 15. Juli.
235. (1011) *Urapteryx sambucaria* L.
236. (1013) *Opisthograptis luteolata* L. Vom 7. Juli bis 8. August.
237. (1014) *Epione apiciaria* Schiff. Von mir in der Anstalt erbeutet. Sicher als Puppe mit den Korbweiden von Ernstbrunn eingeschleppt.
238. (1021) *Semiothisa notata* L. Am 13. und 23. Juli.
239. (1022) *Semiothisa alternaria* Hb. Am 1. Juni und 8. August.
240. (1024) *Semiothisa liturata* Cl. Am 13. Juli 1928. Vermutlich vom Bisamberg zugeflogen.
241. (1040) *Amphidasis betularia* L. Vom 30. Juni, 14. und 23. Juli, ab. *intermedia* Th. M. am 30. Juni, ab. *doubledayaria* am 26. Juni 1927, 15. Juli 1928.
242. (1041) *Synopsis sociaria* Hb. Anfang Juni.
243. (1043) *Boarmia gemmaria* Brahm. Am 1. und 30. Juni und 20. Juli.
244. (1044) *Boarmia secundaria* Schiff. Am 17. Juli 1928. Vermutlich vom Bisamberg zugeflogen.
245. (1053) *Boarmia selenaria* Schiff. Vom Juni bis August.
246. (1054) *Boarmia crepuscularia* Schiff. und ab. *defessaria* F. Im Juli.
247. (1058) *Tephronia sepiaria* Hufn. Am 15. und 17. Juli und 18. August.
248. (1078) *Ematurga atomaria* L. Am 23. Juli und 5. August.
249. (1083) *Diastictis artesiaria* F. Am 5. Juli.
250. (1085) *Phasiane clathrata* L. Am 1. Juni.
251. (1086) *Phasiane glarearia* Brohn. Am 2. August.
252. (1087) *Eubolia arenacearia* Hb. Am 1. und 9. Juni ab. *flavidaria* Ev. im August.
253. (1091) *Scoria lineata* Scop. Am 1. Juni.
- Nolidae.*
254. (1096) *Nola cucullatella* L. Am 17. Juli.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Schawerda Karl [Carl]

Artikel/Article: [Meine fünfte Lepidopteren-Ausbeute aus dem Hochgebirge Korsikas. Schluß. 26-30](#)